Hofladen im Hühnerhaus

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL. WERTSCHÖPFUNGSKETTE | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | VERMARKTUNG UND VERTRIEB | LEBENSMITTELVERARBEITUNG | GASTRONOMIE | DIREKTVERMARKTUNG | NAHVERSORGUNG | LEADER | LEERSTAND
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 03.08.2018-31.07.2021 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 136.425,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 54.494,40,00€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | LAURA WOLFSTEINER, CHRISTOPH WAGENHOFER

KURZBESCHREIBUNG

Da Rufling kein richtiges Ortszentrum hat und auch keinen Greissler / Nahversorger oder einen Ort um sich auszutauschen, wollen Laura und Chris diese Chance nutzen, um die Direktvermarktung als Standbein zu etablieren.

Dabei ist es ihnen wichtig auch einen örtlichen Treffpunkt zum Austausch und zur Förderung der Dorfgemeinschaft zu schaffen. Der Standort Leonding bietet sich aufgrund der Kombination aus Stadtnähe und Lage im Grünen gut für die Vermarktung an und gleichzeitig wollen sie einen Ort zum aus- und entspannen schaffen.

AUSGANGSSITUATION

Laura Wolfsteiner und Christoph Wagenhofer haben den elterlichen, landwirtschaftlichen Betrieb in Rufling bei Leonding vor Kurzem übernommen und wollen nun ihre Visionen für den Hof sukzessive in die Tat umsetzen. Die derzeitigen Betriebszweige Ackerbau und Viehzucht (Zeburinder, Mangalitzaschweine, etc.) wollen sie nach und nach erweitern und somit eine nachhaltige Lebensgrundlage für sich und die Erhaltung des Hofes, der momentan teilweise ungenutzt ist, schaffen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Das Ziel ist, einen lebendigen Ort aus einem bislang ungenutzten, leerstehendem Gebäude zu machen, mit dem Mehrwert, für die lokale Bevölkerung eine Möglichkeit zur Nahversorgung, zum Austausch, als Treffpunkt, zum Kennenlernen landwirtschaftlicher Tätigkeiten und Tiere, was speziell für Kinder interessant sein könnte, und zum Entspannen zu bieten.

Weiters erwarten sie sich ein gegenseitiges Bewerben von Hofladen und anderen Projekten die sie am Hof vorhaben. (Veranstaltungslocation, Hochzeitslocation, Seminare, kulturelle Veranstaltungen, Schule am Bauernhof…)

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Als ersten Schritt im Rahmen des Gesamtkonzepts wollen sie das aktuell leerstehende Gebäude „Hendlhaus“ als Hofladen mit Mehrwert nutzen.

> **HOFLADEN** zur Direktvermarktung eigener Produkte landwirtschaftlichen Ursprungs mit Fokus auf höchste Qualität und Spezialität (Nahversorger)
> **HOFCAFÉ** mit Selbstgebackenem, als örtlichen Treffpunkt und zum Austausch der lokalen Bevölkerung
> **VERTRIEB** von selbstentworfenen / hergestellten Produkten für den täglichen Gebrauch mit hohem Ästhetik, Design- & Qualitätsanspruch.
> **SEMINARE & KURSE** können in kleinen Gruppen abgehalten werden (Themen: Ernährung, Gesundheit, Wohlbefinden…)

Maßnahmen:

> Umbaumaßnahmen Hühnerhaus
(Innenausbau, Renovierung, Fassade)

> Einrichtung und Ausstattung des Hühnerhauses als Laden bzw. Hofcafé

> Park- & Orientierungsmaßnahmen Außen / Zufahrt
(Parkplätze, Beschilderung, Beleuchtung, Zufahrt, Weg)

> Marketingmaßnahmen
(Informationsaufbereitung, durchgehende CI, verschiedene Drucksorten, Werbemaßnahmen)

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Schon jetzt werden die landwirtschaftlichen Produkte angeboten und sehr gut angenommen.

Wolfsteiner

LINKS

Homepage (http://www.chrisundlaura.at)